

Verantwortlich für diese Seite ist der Verband der Ingenieure des Lack- und Farbenfaches e.V. VILF // Frau Eva Loschert // Nelkenstraße 12 // 97854 Steinfeld // T + 49 9359 90 91 64 // Fax +49 9359 90 92 69 // E-Mail: geschaeftsstelle@vilf.de // www.vilf.de

## KONTINUIERLICHE WEITERBILDUNG ALS INVESTITION FÜR DIE DEUTSCHE LACKINDUSTRIE



**JORGE PRIETO**

2. Vorsitzender im VILF e.V.

// Kontakt: Jorge.Prieto@3P-ICC.com

Eine Berufsausbildung oder ein Studium sind ein solides Fundament für die berufliche Zukunft der Arbeitnehmer und auch der Arbeitgeber. Die schnellen technischen und gesellschaftlichen Entwicklungen erfordern eine dauerhafte Anpassung und ein ständiges Weiterlernen. Das sollten Arbeitgeber noch stärker erkennen, denn neueste technologische Entwicklungen und deren Anwendung sind die Grundlage für die Weiterentwicklung jedes Unternehmens. Erhaltung und Ausbau des fachlichen Knowhows sichern die Zukunft eines Unternehmens. Dazu ist es notwendig, dass die Mitarbeiter „mitwachsen“. Hier sollten die Unternehmen aus der Lack- und Rohstoffindustrie noch gezielter investieren und die Notwendigkeit einer kontinuierlichen Qualifizierung von Fachkräften weiter unterstützen. Dies ist grundsätzlich bekannt, die Realität sieht aus Sicht der Mitarbeiter aber häufig anders aus. Aus Diskussionen mit VILF-Mitgliedern existieren in den Unternehmen unterschiedliche Sichtweisen und Konzepte was die Weiterbildung der Mitarbeiter betrifft. Zahlreiche Unternehmen betreiben eine interne Aus- und Weiterbildung, führen Inhouse-Seminare mit externen Fachkräften durch oder schicken Ihre Mitarbeiter

zu Fachtagungen oder Seminaren. Schon bald könnte sich aber eine neue Form der betrieblichen Weiterbildung etablieren: z. B. das „YouTubinar“. Auch Webinare haben sich auf der Grundlage von Web 2.0 als Plattform in vielen Bereichen für Bildung und Weiterbildung etabliert. Sie sind trotz ihrer Kinderkrankheiten eine zukunftssträchtige Lehrform und auch schon teilweise in der Lack- und Rohstoffindustrie vorhanden. Der Vincentz Verlag führt z.B. einmal im Monat zu einem Fokusthema kostenlos FARBEUNDLACK // LIVE durch und trifft damit die Zeichen der Zeit. Die nächste Gelegenheit das Fachwissen zu vertiefen, neue Ideen zu regenerieren und persönliche Netzwerke zu knüpfen ist die internationale Gemeinschaftsveranstaltung der Fatipac Europa, GDCH und des VILF's e.V. im September 2014 in Köln. Über 80 Fachvorträge aus der Wissenschaft aber auch praxisbezogene Präsentationen laden zur Weiterbildung von Lack- und Rohstoffhersteller ein.

Gruß,  
*Jorge Prieto*  
 VILF e.V.